Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Werner Kanetzky 563 2597 563 8057 werner.kanetzky@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.06.2010
	Drucks.-Nr.:	**VO/0505/10** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.09.2010	**Sportausschuss**	**Entscheidung**

Gewährung eines Zuschusses an den Hockeyclub Gold - Weiss 1920 e.V. Wuppertal für die Sanierung des Club - und Sportplatzhauses, Winchenbachstr. 43 in Wuppertal - Barmen

Grund der Vorlage
Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (Abs. 2) GO und § 6 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag
Dem Hockeyclub Gold – Weiss Wuppertal 1920 e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € für die Sanierung des Club - und Sportplatzhauses, Winchenbachstr. 43 in Wuppertal – Barmen, gewährt.

Einverständnisse
Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung
Bereits seit 1960 betreibt der Verein auf dem langfristig von der Stadt angepachteten Gelände den Hockeysport. Zu dieser Zeit (1969) wurde neben dem Platz auch das Vereinsheim errichtet.
Im Jahre 2007 hat der Verein den 1989 erstmals geschaffenen Kunstrasenplatz bei Kosten von rd. 388.000 € vollständig umgebaut und erneuert. Hierfür wurde ein Zuschuss von 232.800 € bewilligt. Im Zuge dieser Maßnahme entschloss sich der Verein auch, sein rd. 40 Jahre altes Vereinsheim zu sanieren und gleichzeitig im Obergeschoss um ein „ Jugend–Zentrum–Sport“ zu erweitern.

Der Verein hat z.Zt. rd. 200 Mitglieder, davon ca. 100 Jugendliche. Diese sind in 2 Seniorenmannschaften und 9 Jugendteams (Herren /Damen - männlich /weiblich) aktiv.

Er beabsichtigt, mit diesem Zentrum Kinder und Jugendliche in seinem Einzugsgebiet neben dem Hockeyangebot auch generell an den Sport heranzuführen und Betreuungsmöglichkeiten anzubieten.

Kosten und Finanzierung

Die vorliegende Kostenschätzung schließt mit Gesamtbaukosten von rd. 543.000 € (brutto) ab.

Im Haushaltsplanentwurf 2010/2011 stehen die Zuschussmittel von insgesamt 40.000,-€ beim Produkt Sportförderung (1.42.02.01) zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

Der Verein hat bestätigt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Der Eigenanteil beträgt insgesamt 503.000 €. Hiervon werden 200.000 € durch einen Kredit bei der NRW-Bank (Programm Sportstätten) finanziert. Von der ARGE werden technische Leistungen im Wert von rd. 104.000 € erbracht. Der Restbetrag von 199.000 € wird über Eigenleistungen, Spenden und aus den liquiden Mitteln des Vereins bestritten.

Zeitplan

Mit einer Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn hat der Verein im März 2010 mit den Arbeiten begonnen, diese sollen zum Herbst d. J. beendet sein.